



Gefördert durch die

Glücksspirale

VON  **LOTTO**

FLZ Nr. 137

KREIS ANSBACH

Donnerstag, 16. Juni 2016



Sebastian Gramsamer (links), Hans Vollet (2. von rechts) und Dr. Hans Holzhauser (rechts) übergaben die Spende an den Vorsitzenden der Straffälligenhilfe, Landgerichtspräsident Dr. Gerhard Karl (2. von links). Foto: Özbek

Lions Club hilft Straffälligen

Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach erhält eine Spende von 3000 Euro

ANSBACH (öz) – Mit 3000 Euro unterstützen der Lions Club Ansbach und das Lions Club Hilfswerk das Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk. Bei der Spendenübergabe stellte das Netzwerk ein neues Projekt vor.

Die 3000 Euro werden für die Einzelfallhilfe verwendet, da es dafür keine staatlichen Zuschüsse gebe, sagte der geschäftsführende Vorstand der Straffälligenhilfe, Peter Pfister. Diese Menschen, vor allem Straffällige und Entlassene, bräuchten in jedem Fall Unterstützung.

Einen besseren Start ins neue Leben sollen mobile ambulante Hilfen

in betreuten Wohnformen leisten. Die im Januar gegründete neue Fachberatungsstelle helfe hier. Die Straffälligenhilfe stellt drei Wohneinheiten zur Verfügung.

Nach Schwierigkeiten und Vandalismus, auch seitens der Klienten, soll das neue Konzept für mehr Ruhe und eine intensivere Betreuung sorgen, so die Verantwortlichen. Ein Dach über dem Kopf, eine Arbeit und soziale Bindungen seien das Grundgerüst für eine erfolgreiche und straffreie Wiedereingliederung, betonte der Vorsitzende der Straffälligenhilfe, Ansbachs Landgerichtspräsident Dr. Gerhard Karl.

Die 3000 Euro seien ein Betrag,

den man sehr zu schätzen wisse, sagte Dr. Karl, zumal der Lions Club für das Geld hart und engagiert arbeite. Man erwirtschafte seine Mittel durch Leistung, erklärte der Präsident des Lions Clubs, Hans Vollet. Ein Großteil des Geldes komme auf dem jährlichen Flohmarkt zusammen, der jetzt wieder am 24. und 25. Juni in der Rezathalle in Ansbach-Eyb stattfindet.

Es sei gut, das Geld an Netzwerke zu geben, denn diese können es sinnvoll einteilen und wissen, wo es gerade am nötigsten gebraucht werde, bemerkte der Vorsitzende des Lions Club Hilfswerks, Sebastian Gramsamer.

Die Hürden des Alltags gemeinsam bewältigen

Neues Hilfsangebot für Straftatlassene – Lions Club Ansbach spendete an Straffälligenhilfe-Netzwerk

Ansbach (ng). Mit einem Beitrag in Höhe von 3.000 Euro unterstützte der Lions Club Ansbach sowie das Lions Club Hilfswerk e.V. die Arbeit des Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V..

Das Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. fungiert als Verein, bei dem haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter unter anderem Straffällige oder Straftatlassene und deren Angehörige unterstützen. Dazu gehören vor allem Themen wie die Wohnungssuche, die Erlangung eines Arbeitsplatzes und auch Hilfe bei Behördengängen. „Der stabile Dreiklang aus „Obdach - Arbeit - Familie“ ist am ehesten ein Garant für eine

straffreie Entwicklung unserer betreuten Klienten“, betonte der Ansbacher Landgerichtspräsident, Dr. Gerhard Karl, 1. Vorsitzender des Straffälligenhilfe-Netzwerks. Neue Angebote werden vom Verein mobile ambulante Hilfen in betreuten Wohnformen. Insgesamt drei komplett möblierte Wohneinheiten stehen in der Crailshaimstraße und der Philip-Zorn-Straße dafür zeitlich begrenzt zur Verfügung. Gelder aus Veranstaltungen wie dem Lions Flohmarkt würden solche Spenden des Lions Club erst möglich machen, stellte Lions-Club-Präsident Hans Holzhäuer dar. Der 44. Lions Flohmarkt findet dieses Jahr am Freitag, 24. Juni, von 13 bis 18 Uhr und Samstag, 25. Juni, von 9 bis 12 Uhr in der Rezzathalle statt.



Unterstützung für die Hilfe von Menschen in schwierigen Situationen: Sebastian Gram-Sommer, 1. Vorsitzender des Lions Hilfswerk, Dr. Gerhard Karl, 1. Vorsitzender des Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V., Hans Volle, Präsident des Lions Club Ansbach, und Hans Holzhäuer, Past Präsident des Lions Club Ansbach.

Foto: Nadja Göttler



Gefördert durch die

GlücksSpirale

VON  LOTTO®